

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit**

### **Koordinierungsstelle für Gewaltprävention im Sport im Landessportbund Thüringen**

Die **Kleine Anfrage 893** vom 10. September 2010 hat folgenden Wortlaut:

Im Rahmen des 6. Landessporttages am 18. November 2006 in Bad Blankenburg wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landessportbund Thüringen e.V. (LSB) und der Landesstelle Gewaltprävention beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit abgeschlossen. Die Koordination der Zusammenarbeit gegen "Extremismus" und Gewalt erfolgt durch einen Arbeitskreis. Der Kontakt zu diesem Arbeitskreis erfolgt über die Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltprävention im Sport im LSB Thüringen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Vorfälle, die zu Beratungsprozessen im o. g. Sinne geführt haben, sind der Landesregierung bekannt?
2. Wie können diese in die Kategorien "rechtsextremistisch", "linksextremistisch" oder "Gewaltvorfälle ohne politische Motivation" eingeordnet werden und wie wurde deren Einordnung begründet?
3. Gab es Auffälligkeiten bei den Vorfällen, zum Beispiel in Form des Tragens von rechtsextremer oder nationalistischer Symbolik bzw. szenetypischer Bekleidung von Sportlerinnen und Sportlern?
4. Gibt es darüber eine Falldokumentation seitens des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit? Wenn ja, was wurde dokumentiert - wenn nein, warum nicht?
5. Findet seitens des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit eine Evaluation bezüglich der Koordinierungsstelle für Gewaltprävention im Sport im Landessportbund Thüringen statt? Falls nicht, warum gibt es keine Evaluation? Soll diese Evaluation in Zukunft stattfinden und wie viele Mittel werden dafür bereitgestellt werden?
6. Wie findet das Thema Rassismus, das Erkennen und die Verwendung rechtsextremer Symbole etc. Eingang in die Ausbildung weiblicher und männlicher Jugendleiter des Sports und der sonstigen Fortbildung von Trainern, Verbandsfunktionären, Schiedsrichtern? Bitte listen Sie die Veranstaltungen auf, die zur Aufklärung und Prävention in diesem Sinne o. g. Personen stattgefunden haben.
7. Gibt es Aktivitäten seitens der Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltprävention, um Gewalt vorzubeugen oder tritt diese Stelle erst als beratendes Organ in Aktion, sobald Gewalt ausgeübt wurde? Wenn ersteres bejaht wird, welche Aktivitäten fanden seit 2006 konkret statt?

8. War und ist Homophobie im Sport ebenfalls Thema bei den Beratungsgesprächen und wenn ja, wie viele Betroffene haben sich seit 1996 wegen sexueller Diskriminierung an die Beratungsstelle gewandt?
9. Wie schätzt die Landesregierung die Arbeit dieser Beratungsstelle ein und welchen Beitrag leistet selbige, um Gewalt, Rassismus und Homophobie vorzubeugen?

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Oktober 2010 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Das Projekt "Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltprävention und gegen Extremismus im Sport" wurde im November 2008 basierend auf der Kooperationsvereinbarung zwischen der Landesstelle Gewaltprävention im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit und dem Landessportbund Thüringen e.V. eingerichtet. Das Projekt zielt darauf ab, die demokratischen Strukturen und sozialen Werte im organisierten Sport zu stärken, Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit hinsichtlich gesellschaftlicher Erscheinungsformen wie Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung zu leisten, die im Sport tätigen Multiplikatorinnen/Multiplikatoren zu stützen und bei Problemlagen vor Ort Handlungsmöglichkeiten zu eröffnen. Entsprechend dem dargestellten Zielkatalog ist das Projekt insbesondere mit der präventiven Einflussnahme im Bereich des organisierten Sports betraut.

Zu 1.:

Beratungsprozesse im organisierten Sport basieren - zumal wenn sie über einen interventiven Charakter verfügen - auf Vertrauen, Diskretion und zugesicherter Anonymität für Sportvereine und Sportfachverbände.

Auf dieser Grundlage arbeitet auch das Projekt "Beratungsstelle für Gewaltprävention und gegen Extremismus im Sport" des Landessportbundes Thüringen e.V.

Zu 2.:

Die dargestellten Problemsituationen lassen sich aufgrund der beteiligten Personen, deren biografischen Hintergründe, Einstellungen und Handlungsweisen sowie sonstigen Erkenntnisse in die Kategorie "rechtsextremistisch" einordnen. Linksextremistische Vorfälle sind dem Projekt im organisierten Sport nicht bekannt. Das sich im Bereich der Gewaltprävention engagierende Projekt ist bisher nicht wegen Gewaltvorfällen ohne politische Motivation kontaktiert worden. Möglichkeiten der Konfliktregulierung bietet in diesem Rahmen die sportliche Gerichtsbarkeit.

Zu 3.:

ja

Zu 4.:

Nein; die Beratungsprozesse werden durch das Projekt "Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltprävention und gegen Extremismus im Sport" des Landessportbundes Thüringen e. V. erfasst.

Zu 5.:

Eine Evaluation ist beginnend im Jahr 2011 vorgesehen.

Eine Aussage, wie viele Mittel hierfür zur Verfügung gestellt werden können, kann erst nach Beschluss des Thüringer Landtags zum Thüringer Haushaltsgesetz 2011 und mit Vorlage des Erlasses des Thüringer Finanzministeriums zur Haushalts- und Wirtschaftsführung 2011 getroffen werden.

Zu 6.:

Als einer der wenigen Landessportbünde hat der Landessportbund Thüringen e. V. mit Beginn des Jahres 2010 das Modul "Rechtsextremismusprävention im Sportverein" in seiner für künftige Übungsleiter und Trainer angebotenen Übungsleiterausbildung verankert. Inhalte des Moduls sind unter anderem das Begriffsverständnis, in dessen Zuge das Thema Rassismus bearbeitet wird, rechtsextreme Kennzeichen und Symbole sowie rechtsextreme Erscheinungsformen im organisierten Sport. Die diesbezüglichen Veranstaltungsdaten sind für das Jahr 2010 jederzeit über die Kreis- und Stadtsportbünde in Erfahrung zu bringen. Darüber hinaus finden die genannten Themen Eingang in die Mitgliederversammlungen in den Kreis- und Stadtsportbünden, die Lehrgänge der Personen, die in Thüringen ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

absolvieren sowie in interne Beratungen des Landessportbundes Thüringen e.V. Zudem sind die Themen Bestandteil der Jugendleitercardausbildung.

Die entsprechenden Veranstaltungen sind der Anlage 1 zu entnehmen. Da sich die Angebote des Projektes an Multiplikatoren richten, werden die genannten Inhalte im Rahmen weiterer Maßnahmen, Veranstaltungen etc. auch in die Breite getragen.

Zu 7.:

Im Rahmen der Übungsleiterausbildung des Landessportbundes Thüringen e. V. werden die Grundlagen der Arbeit mit Gruppen thematisiert. Schwerpunkt bildet hierbei unter anderem das Thema Konfliktmanagement. Diese Maßnahmen wurden mit Beginn des Projektes "Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltprävention und gegen Extremismus im Sport" im Jahr 2008 ergänzt.

Die hierzu durchgeführten Maßnahmen sind der Anlage 2 zu entnehmen. Da sich die Angebote des Projektes an Multiplikatoren richten, werden die genannten Inhalte im Rahmen weiterer Maßnahmen, Veranstaltungen etc. auch in die Breite getragen.

Zu 8.:

Homophobie ist bisher nicht Thema von Beratungsgesprächen oder Beratungsprozessen gewesen, da sich keine Person wegen sexueller Diskriminierung an die "Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltprävention und gegen Extremismus im Sport" des Landessportbundes Thüringen e. V. gewandt hat. Die im Rahmen der geschilderten Bildungsmaßnahmen erfolgende Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit über Diskriminierungserscheinungen bezieht gleichwohl das Thema Homophobie mit ein.

Zu 9.:

Die Arbeit der "Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltprävention und gegen Extremismus im Sport" bei der Stärkung der demokratischen Strukturen und in der Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Einstellungen und Einflussversuchen innerhalb des Bereichs des organisierten Sports und seiner Verbandsstrukturen wird durch die Landesregierung als sehr wirksam eingeschätzt. Durch die Beratungs- und Koordinierungsstelle eröffnet sich ein Zugang zu insgesamt 374 504 Mitgliedern in 3 472 Vereinen (Stand: 1. Januar 2010) des Landessportbunds Thüringen. Die Vielzahl der Veranstaltungen für Sportler, aber insbesondere auch für Multiplikatoren wie Trainer, Vorstände und Verbandsvertreter zeigt, dass die Arbeit der Stelle weit in den organisierten Sport hinein wirkt. Rückmeldungen auf Bundesebene zeigen, dass die Arbeit der Thüringer Beratungs- und Koordinierungsstelle deutschlandweit Beachtung findet und als beispielgebend eingeschätzt wird.

Taubert  
Ministerin

Anlagen<sup>\*)</sup>

<sup>\*)</sup> Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

### Anlage 1 Veranstaltungen zum Thema Rechtsextremismusprävention im Sportverein

Datum	Zielgruppe	Anlass	Ort
<b>2008</b>			
14.11.2008	Übungsleiter	Grundlagenlehrgang	Gera
25.11.2008	Interessierte	Informationsveranstaltung	Bad Salzungen
28.11.2008	Übungsleiter	Grundlagenlehrgang	Weißeborn
3./4.12.2008	Vereinsberater	Beratung	Bad Blankenburg
<b>2009</b>			
16.01.2009	Interessierte	Informationsveranstaltung	Ronneburg
19.02.2009	Vereinsberater	Beratung	Erfurt
25.02.2009	Jugendwarte der Sportvereine	Sportjugendwahl des Stadtportbundes Gera e.V.	Gera
14.03.2009	Sportassistenten	Sportassistentenausbildung des Stadtportbundes Erfurt e.V.	Erfurt
20.03.2009	Jugendwarte der Sportvereine	Jugendausschuss des Kreissportbundes Unstrut-Hainich e.V.	Mühlhausen
25.03.2009	Interessierte Sportler und Trainer	Filmvorführung und anschließende Diskussion	Erfurt
31.03.2009	Verbandsvertreter	Beratung	Erfurt
06.05.2009	Landessportbund Thüringen e.V.	Interne Fortbildung	Erfurt
16.05.2009	Jugendleiter	Jugendleiterausbildung	Mühlhausen
17.05.2009	Übungsleiter	Grundlagenlehrgang	Nordhausen
12.06.2009	Übungsleiter	Grundlagenlehrgang	Sömmerda
14./15.08.2009	Vorstandsmitglieder, Verbandsfunktionäre, Trainer, Übungsleiter, Interessierte	Fachtagung „Mehr als Sport! Für Demokratie und Zivilcourage in Thüringen“	Gera
09.09.2009	Freiwilliges Soziales Jahr	Einführungslehrgang	Finsterbergen
25.09.2009	Übungsleiter	Grundlagenlehrgang	Erfurt
27.10.2009	Vorstandsmitglieder	Informationsveranstaltung	Arnstadt
07.11.2009	Vorstandsmitglieder, Verbandsfunktionäre, Trainer, Übungsleiter, Interessierte	Fachtag „Vereine leben Vielfalt, Demokratie und Toleranz“	Ohrdruf
13.11.2009	Übungsleiter	Grundlagenlehrgang	Jena
27.11.2009	Übungsleiter	Grundlagenlehrgang	Erfurt

### Anlage 1 Veranstaltungen zum Thema Rechtsextremismusprävention im Sportverein

17./18.12.2009	Vereinsberater	Beratung	Bad Blankenburg
<b>2010</b>			
01/2010-12/2010	Übungsleiter	Grundlagenlehrgänge in den Kreis- und Stadtsportbünden	Thüringen
12.02.2010	Ordner	Infoveranstaltung des Kreisfußballausschusses Eisenach	Eisenach
17.02.2010	Vorstandsmitglieder	Mitgliederversammlung Saale-Orla-Kreisssportbund e.V.	Pößneck
10.04.2010	Jugendleiter	Jugendleiterausbildung	Mühlhausen
30.04.2010	Jugendleiter	Jugendleiterausbildung	Weimar
15.05.2010	Sportler, Trainer, Betreuer	Sportjugendländertreffen	Bad Blankenburg
14.08.2010	Vorstandsmitglieder, Verbandsfunktionäre, Trainer, Übungsleiter, Interessierte	Fachtagung „Sport wehrt sich - Leipziger Sportvereine gegen Vereinnahmung durch Rechtsextremisten“	Leipzig
21.08.2010	Jugendwarte der Sportvereine	Sportjugendtag des Kreisssportbundes Sonneberg e.V.	Sonneberg
22.08.2010	Trainer	Fortbildung für Trainer mit A- und B-Lizenz des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
13.-24.09.2010	Schüler, Sportvereine	Ausstellung „Ballarbeit – Szenen aus Fußball und Migration“	Meiningen
15.09.2010	Freiwilliges Soziales Jahr	Einführungslehrgang	Finsterbergen

## Anlage 2 Veranstaltungen zum Thema Gewaltprävention

Datum	Zielgruppe	Anlass	Ort
<b>2008</b>			
15.11.2008	Trainer, Schiedsrichter	gemeinsame Infoveranstaltung	Sömmerda
<b>2009</b>			
19.02.2009	Schüler	Projekttag	Suhl
07.05.2009	Schüler	Projekttag	Ilmenau
24.05.2009	Schiedsrichter	Fortbildung des Thüringer Handball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
20.06.2009	Schiedsrichter	Qualifizierungslehrgang des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
27.06.2009	Schiedsrichter	Qualifizierungslehrgang des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
14./15.08.2009	Vorstandsmitglieder, Verbandsfunktionäre, Trainer, Übungsleiter, Interessierte	Fachtagung „Mehr als Sport! Für Demokratie und Zivilcourage in Thüringen“	Gera
08.09.2009	Trainer	Trainer-C-Ausbildung des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Jena
19.09.2009	Trainer	Trainer-C-Fortbildung des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
07.11.2009	Vorstandsmitglieder, Verbandsfunktionäre, Trainer, Übungsleiter, Interessierte	Fachtag „Vereine leben Vielfalt, Demokratie und Toleranz“	Ohrdruf
29.11.2009	Trainer	Fortbildung Trainer-C Breitenfußball des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
13.12.2009	Trainer	Fortbildung Trainer-C-Lizenz des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
13.12.2009	Trainer	Fortbildung des Motorsport Bundes Thüringen e.V.	Bad Blankenburg
<b>2010</b>			
20.01.2010	Schüler	Projekttag	Friedrichroda
22.01.2010	Schüler	Projekttag	Friedrichroda

## Anlage 2 Veranstaltungen zum Thema Gewaltprävention

30.01.2010	Schiedsrichter		Qualifizierungslehrgang des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
26.02.2010	Trainer		Fortbildung Trainer-C Breitenfußball des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
03.06.2010	Sportler, Trainer, Übungsleiter		Integrations-sportfest	Gräfenhain
20.06.2010	Trainer		Fortbildung Trainer-C des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Bad Blankenburg
25.06.2010	Schiedsrichter		Qualifizierungslehrgang des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Jena
31.08.2010	Trainer		Trainer-C-Ausbildung des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Jena
07.09.2010	Trainer		Trainer-C-Ausbildung des Thüringer Fußball-Verbandes e.V.	Jena
11.09.2010	Vorstandsmitglieder, Verbandsfunktionäre, Trainer, Übungsleiter, Interessierte		Fortbildung der Kreissportjugend Gotha im Kreissportbund Gotha e.V.	Ohrdruf
10/2010-12/2010	Vorstandsmitglieder, Verbandsfunktionäre, Trainer, Übungsleiter, Interessierte		Modellfortbildung „Sport-Konfliktmanagement“	Bad Blankenburg, Oberhof, Bad Blankenburg